



Newsletter

Life Destination

Nr.03/2022

Aber die Verständigen werden glänzen wie der Glanz des Himmels,
und die welche viele zur Gerechtigkeit führten, wie die Sterne immer und ewig.
Und du Daniel, verbirg die Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes;
Es werden viele umherziehen, und die Erkenntnis sich mehren.

Ketubim (Schriften) Tenach Danijel 12,3+4

Wachsen in der Sohnschaft – Nachfolge von ganzem Herzen – unser Herz II

(Teil 21)

In diesem Newsletter möchte ich weitere Zusammenhänge zu unserem geistlichen Herzen beleuchten und mit folgender Frage beginnen: Ist es möglich, von ganzem Herzen Yeshua nachzufolgen oder ist es begrenzt bzw. gar nicht möglich? Wenn wir in der Schrift lesen können wir durch eine bestimmte Brille zu allen Schlüssen kommen; besonders dann, wenn wir zu einer bestimmten Ansicht, die wir haben, Bestätigung suchen. (in der griechischen Denke nannte man das Eisegese)

Z.B.: Jeremia 17.9.

Überaus trügerisch ist das Herz und böseartig; wer kann es ergründen?

Von solchen Aussagen gibt es in der Schrift einige. Aus dem Kontext gerissen bekommt man schnell den Eindruck, ja mit unserem Herzenszustand sieht es schlecht aus.

Wie gehen wir damit um und wie bekommen wir Klarheit, wie es um unser Herz steht? Oft finden wir schon im unmittelbaren Kontext Hinweise, wie in Jeremia 8: Da wird am Anfang die Ursache beschrieben, wie dieser Herzenszustand ausgelöst wird. (wer möchte kann es nachlesen)

Ich möchte jetzt mit euch auf eine andere Ebene gehen. Die nenne ich mal das große Bild.

Stellt euch mal ein Riesen Bauwerk vor, in der Größe eines Palastes. Der Architekt hat das große Bild und sieht das Bauwerk förmlich fertig vor seinen Augen, obwohl eventuell nur das Fundament zu sehen ist.

Der Maurer mauert eine Wand oder gießt ein Fundament und sieht seine Arbeit, hat jedoch keine Vorstellung, so wie sie der Architekt hat. So ist es möglich, dass manches für den Maurer ungewöhnlich oder nicht klar ist, wenn er nach Anweisung etwas ausführt.

Ähnlich können wir das sehen mit der Schöpfungsgeschichte. Aba und Yeshua haben das große Bild und Adam und Eva waren als Verwalter bestimmt. Sie haben sich leider nicht bewährt und es gab einen Zwischenfall mit gravierenden Folgen. Deswegen wurde das Projekt nicht verworfen, sondern sozusagen verschoben. Es braucht zunächst Wiederherstellung aller Dinge, um an diesen Punkt zurückzukehren.

Ich weiß, das ist jetzt sehr kurz auf den Punkt gebracht und im Prozess viel umfangreicher und länger. Es soll uns helfen, etwas Grundsätzliches zu verstehen.

Es ist wichtig, dass wir das große Bild sehen. Wie ging es los und wie wird es enden. Speziell für jeden persönlich.

Von Anfang an war die Schöpfung vollkommen und auch der Mensch mit seinem geistlichen Herz. Dort geht es wieder hin und zwischen Genesis und Offenbarung wird u.a. der Weg beschrieben.

Wenn in den letzten Jahren Gläubige davon reden, zurück zu den Wurzeln zu gehen, bedeutet das: zurück zum Ursprünglichen.

Auf diesem Weg entdecken wir viele Dinge wie Shabat, Feste, Kalender, Identitäten, Gaben, Geburtsrecht etc. Das ist ein Teil vom Ganzen. Es gibt viel viel mehr. Wenn wir jetzt das Thema „Herz“ betrachten, hilft uns eine Bibelstelle, um den Bogen mit dem großen Bild zu spannen.

Spr. 4. 23

Mehr als alles, was man sonst bewahrt, behüte dein Herz! Denn in ihm entspringt die Quelle des Lebens.

Leben : חַיִּים (hay·yîm) nach Strong 2416 Lebendig, roh, frisch, stark, Leben

Wie kann aus einem Herz Leben fließen, wenn es Böse und trügerisch ist?.... Geht nicht!

Gleichzeitig gibt es den Hinweis, dass wir das Herz bewahren sollen. Auf deutsch: sich drum kümmern.

Der Schlüssel liegt in Yeshua. Durch sein Erlösungswerk ist es möglich, dass unser Herz in den ursprünglichen Zustand versetzt wird, damit Leben fließen kann.

Nach dem Sündenfall gab es verschiedene Flüche. Z.B. Dass die Frau unter Schmerzen Kinder gebären wird. Oft habe ich gehört, dass Frauen eine schmerzfreie leichte Geburt hatten, weil speziell gebetet wurde und der Fluch durch Yeshua gebrochen wurde. (wenn es so nicht passiert gibt es noch andere Gründe)

Fazit: Es ist nicht legitim, über sein Herz zu denken, dass es in einen hoffnungslosen Zustand ist und dass man sich dem hingeben muss. Nein, es ist wichtig, dass ich den Prozess der Wiederherstellung gehe, so dass aus meinem Herz Leben fließen kann.

Dieses Thema trifft auch auf unseren menschlichen Geist zu, der mit dem Herz eng verbunden ist.

Yeshuas macht uns fähig wieder in voller Sohnschaft zu sein raus aus der Sklaverei. Was glaubt dein Herz? Was ist dort abgespeichert?

Viel Wissen und Erkenntnis, das wird und wenig helfen, in diese enge Beziehung zu Yeshua und auch zu Geschwistern kommen. Führt eher in die Legitimitätslüge.

Auf dem Weg zurück zum Ursprünglichen gibt es eine Weggabel. Der eine Weg führt zum Baum des Lebens und der andere führt zum Baum der Erkenntnis von Gut und Böse.

Dieser Weg zum Baum der Erkenntnis führt in eine Sackgasse und ein trügerisches Herz ist eine Folge und gleichzeitig auch eine Ursache. Das ist eine ganz große Gefahr und betrifft viele Gläubige. (will ich jetzt nicht vertiefen)

Der Weg zum Baum des Lebens ist geprägt von zunehmender Offenbarung. D.h. wenn ich das Leben wähle, mein Herz bewahre, wird Yeshua mir alles offenbaren, was für mich wichtig ist.

Die Kanäle, durch die Leben zu uns fließen, müssen wieder frei werden. Weg vom Buchstaben des Gesetzes hin zum Fließen im Ruach.

So kann Aba die Gebote des Bundes auf unser Herz schreiben. Von dort sind sie abrufbar und prägen unser Handeln durch den Ruach in Verbindung mit unserem Geist. (*Jer 31,33*)

So erlebe ich es schon viele, viele Jahre. Dabei vernetzt ER mich mit Menschen, die mir weiterhelfen und offenbart mir Dinge aus der Schrift, die wichtig sind.

Letztendlich führt es dazu, das Empfangene wieder weiter zu geben. Das ist Jüngerschaft und Multiplikation.

Zusammenfassend: Ja, dein Herz kann trügerisch und böse sein und die Wurzel kann tief in den Generationen liegen. Nein, du musst nicht in diesem Zustand bleiben, Yeshua kann die Lebensquelle zum Fließen bringen. Es ist möglich, weil er dich in der wahren Sohnschaft haben möchte.

Seid gesegnet

Klaus

Links:

<http://www.el-im.ch>

Newsletter Archiv : <http://www.el-im.ch/Gschänkli>

Zu bestimmten Themen gibt es inzwischen Zoommeetings. Bei Interesse einfach über die Email schreiben.

Hinweis:

Wir freuen uns über finanzielle Unterstützung unserer Arbeit!

Da wir gemeinnützig sind, können wir Jahresspendenbescheinigungen ausstellen. Dazu müsst ihr als Erstspender uns eure Anschrift und Namen mitteilen.

Bankverbindung: Evangelische Bank IBAN: DE66 5206 0410 0008 0233 36 BIC: GENODEF1EK1

Falls jemand diese Infos von Life Destination nicht mehr möchte: einfach eine Mail an Life.destination@t-online.de Vermerk: Bitte aus dem Verteiler löschen